

Auf zu neuen Ufern ...

Liebe Gemeindemitglieder!

Es ist der 1. September 1984. Mein kleiner Corsa fährt den „Fresenberg“ hinauf.

Oben angekommen, sehe ich schon die große St. Marien Kirche, das Gemeindezentrum und das Pfarrhaus. Mein erster Arbeitstag. 7 Jahre durfte ich in Bremen-Blumenthal mit Pfarrer Helmut Graw und Kaplan Werner Schreer im Team arbeiten.

Im Laufe der Jahre gehörten noch viele Diakone, Praktikantinnen und Praktikanten zum Team. Nach einer Brasilienreise wuchs in mir der Wunsch, nach einer neuen Stelle Ausschau zu halten. Da kam „Herr Zufall“... und der damalige Pfarrer Michael Wüstenberg suchte eine neue Kollegin und fragte mich, ob ich nicht wechseln wollte. So war ich 13 Jahre in St. Peter und Paul in Lesum.

Nach dem Weggang von Pfarrer Wüstenberg, kam kein neuer Pfarrer in die Gemeinde und ich war von 1992 bis 2004 in einer Gemeinde „ohne ortsansässigen Pfarrer“ – so hieß es damals. Es war eine Herausforderung, auf verschiedenen Ebenen Leitung wahrzunehmen, die Kirchengemeinde zu vertreten. Aber es waren viele tolle Ehrenamtliche, die das Gemeindeleben wunderbar mitgestalteten. Nach 13 Jahren streckte ich wieder meine Fühler aus. Sehr klar war für mich, dass ich im Norden des Bistums bleiben wollte und so ergab es sich, dass ich von der freiwerdenden Stelle in Buchholz hörte. 20 Jahre liegen nun hinter mir und nun heißt es – nach 40 Jahren als Gemeindereferentin – Abschied zu nehmen und in den Ruhestand zu gehen.

In den vergangenen Jahren habe ich viele von Euch / von Ihnen kennengelernt.

Wir haben zusammen Freude und Sorgen geteilt und haben gemeinsam Höhen und Tiefen des Lebens durchlebt. Jede Begegnung, jedes Gespräch und jedes Lächeln hat Spuren in meinem Herzen hinterlassen.

Ich möchte mich bei Euch / bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken.

Danken für das entgegengebrachte Vertrauen und dafür, dass wir gemeinsam unsern Glauben gelebt und gefeiert haben.

Besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen: Tanja Garborek und Matthias Balz, Christel Hennemann, Christina Kusters und Leokadia Gorgon und allen, die davor im Team waren. Ohne eure Unterstützung, die Zusammenarbeit und Freundschaft wäre meine Arbeit nicht möglich gewesen. Wir haben zusammen gelacht, geweint, diskutiert und gebetet und ich werde diese gemeinsame Zeit in meinem Herzen tragen. DANKE.

Auch möchte ich mich bei all den Ehrenamtlichen bedanken, die mit mir zusammen Gemeindeleben gestaltet haben.

Euer unermüdlicher Einsatz ist das Rückgrat unserer Gemeinde. Ihr habt mit eurem Engagement das Leben in der Gemeinde bereichert und es zu dem gemacht, was es heute ist. Wenn ich allein die Erstkommunionkurse sehe.

Weit über 1200 Kinder und Familien durfte ich in den 40 Jahren auf ihrem Weg begleiten. Ihr seid die Zukunft unserer Gemeinden und es ist spannend zu sehen, wie ihr im Glauben wachst und eure eigenen Wege geht.

Mein Dank gilt den Kindern und Erzieherinnen in unserer Kita. Es hat mir so große Freude bereitet, euch zu begleiten, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und die vielen Gespräche und Begegnungen im Garten. Was sagte ein Kind: „Wenn Wiltrud bei uns im Kindergarten ist, dann arbeitet sie nicht.“ Ich war oft in der Kita.

Ich denke an die Schulseelsorge an der Grundschule in Tostedt. Die Gottesdienste mit den Schulklassen, die Besinnungstage und Schulanfangsandachten mit dem Lehrerkollegium. Mir hat es große Freude bereitet, verschiedene Formate von Gottesdiensten vorzubereiten, zu gestalten und mit euch zu feiern.

Ein besonderer Dienst war für mich die Begleitung Trauernder, anschließend von Beerdigungen. Danke allen, die mich immer wieder mit ihrem Gebet begleitet haben. Zu guter „Letzt“ danke ich Gott und Gottes Geisteskraft, die mich auf diesem Weg geführt und mir Kraft gegeben hat.

Ihr Halten und Ihre Liebe haben mich stets getragen und mir immer wieder Mut gegeben, auch schwierige Herausforderungen zu meistern.

Abschied nehmen fällt schwer, aber ich gehe mit einem so erfüllten Herzen und so vielen tollen und wertvollen Erinnerungen.

„Tschüss“ will ich in folgenden Gottesdiensten sagen:

Am Samstag, 07.09.2024 - um 18.00 Uhr in Tostedt

Am Samstag, 14.09.2024 - um 18.00 Uhr in Egestorf

Am Sonntag, 22.09.2024 - um 10.00 Uhr in Buchholz

Auf zu neuen Ufern... und dank der tollen Postkartenaktion, werden mir in den nächsten Jahren keine Urlaubsideen ausgehen.

Ich wünsche allen von Herzen Gottes Segen.

Eure / Ihre

Wiltrud Hartmann

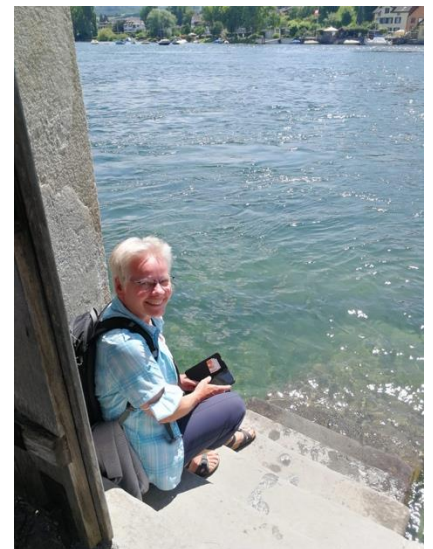


Bild: Wiltrud Hartmann, privat